

*Bei allem Respekt vor der Vergangenheit ist der Blick nach vorn gerichtet*

## 150 Jahre HEIFO

*Am 1. Dezember 2006 wird die HEIFO Rüterbories GmbH & Co. KG ihr 150-jähriges Firmenjubiläum feiern. Das Familienunternehmen steht mittlerweile in vierter Generation im Dienst der Lebensmittel- und Kältebranche. Auch in Anbetracht der Branchensituation sieht man dieses Jubiläum jedoch nicht als Anlass zu großen externen Feierlichkeiten oder als Grund, sich auf den Lorbeeren einer sicherlich erfolgreichen Firmengeschichte auszuruhen, sondern blickt weiterhin wachstumsorientiert in die Zukunft.*

Keimzelle des 1856 in Osnabrück gegründeten Unternehmens war der Einzelhandel mit Stahl- und Silberwaren. 1903 wird ein Großhandel für Fleischereibedarf und Fleischereimaschinen angegliedert – der Firmenname HEIFO leitet sich ab aus dem Namen des Firmengründers **Heinrich Fettkötter** und dem Ortsnamen **Osnabrück**.

Stationäre Kältetechnik und Ladenbau werden 1929 ins Programm genommen. In diesem Jahr tritt auch Hans Rüterbories in das Unternehmen ein; er wird 1954 persönlich haftender Gesellschafter und 1964 Alleininhaber. In den Folgejahren entstehen Fachabteilungen für Klima- und Lüftungstechnik, Transportkühlung und Schlacht-/Fördertechnik.

Heute betreibt HEIFO Großhandel, Anlagenbau und umfassenden Service in sieben Fachabteilungen mit jeweils spezialisierten Fachkräften: Kältetechnik, Klimatechnik, Transportkühlung, Schlacht-/Fördertechnik, Fleischereibedarf, Fleisch-

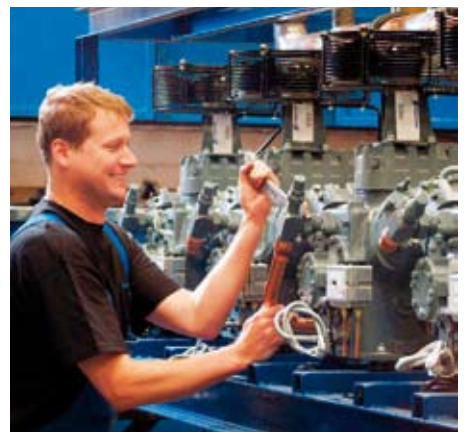
ereimaschinen und Gesamtlösungen. Eine umfangreiche Lagerbevorratung sichert in allen Abteilungen die Lieferfähigkeit.

Ingenieure, Techniker und Zeichner erstellen im Anlagenbau bedarfsgerechte Planungen. 80 HEIFO-Monteurs gewährleisten kompetenten Service und ständige Notfallbereitschaft, bei Bedarf auch an Wochenenden. Mit über 110 Firmenfahrzeugen demonstriert das Unternehmen seine kunden- und serviceorientierte Ausrichtung.

Die Fachabteilung Kältetechnik bietet Kälteverbundanlagen, Kühlzellen, Wärmerückgewinnungsanlagen und eine bundesweite Anbindung stationärer Kälteanlagen an die 24h-HEIFO-Kälte-Leitstelle. Diese sorgt dafür, dass permanent alle wichtigen Betriebsdaten der angeschlossenen Anlagen beobachtet und gemäß der HACCP-Anforderungen dokumentiert werden. Via Datenleitung kann bei den Anlagen eingegriffen und der Energieverbrauch optimiert werden. So ist oft bereits Hilfe unterwegs, bevor ein Schaden eintritt.

Im Bereich Transportkühlung hat das Unternehmen seit 1998 die Generalvertretung von Mitsubishi Heavy Industries für Deutschland, Österreich und Schweiz übernommen. Inzwischen konnte das Alleinvertriebsgebiet auf Benelux, Portugal und Polen weiter ausgebaut werden.

Im vierten Quartal dieses Jahres wird die neue TDJ600 von Mitsubishi im klassischen Design der TDJ-Serie mit außenliegendem Verdampfer und einer Kälteleistung von ca. 7300 W bei 0 °C und ca. 3700 W bei –20 °C auf den deutschen Markt kom-



*Eigene Verbundanlagenfertigung in der Abteilung Kältetechnik*

men. Diese Kälteleistung konnte in der Vergangenheit nur von wesentlich schwereren und teureren Dieselgeräten erzeugt werden.

Übrigens ist HEIFO im Bereich Transportkühlung Stützpunkt der ATP-Prüfstelle der TÜV Süd Industrie Service GmbH: Speziell geschulte Mitarbeiter führen im Auftrag des TÜV ATP-Wiederholungsprüfungen durch.

Die Erfolgsgeschichte dieses Unternehmens mit seiner langen Tradition und reichen Erfahrung liegt sicher auch in seiner Vielseitigkeit und Weitsicht begründet.

*M. S.*



*Die HEIFO-Geschäftsleitung (v.l.): Björn Reckhorn, Wolfgang, Manfred und Martin Rüterbories*



*Mitsubishi-Transportkühlanlage TDJ600 mit einer Kälteleistung von ca. 7300W bei 0 °C und ca. 3700W bei –20 °C*